



Fußweg kostet 4500 Euro

Willebadessen (cr). Die Stadtverwaltung hat jetzt die Kosten für einen verlängerten Fußweg entlang der Grundschule im Ort Willebadessen ermittelt. 4500 Euro würde ein solcher Weg kosten, der von der Straße Auf den Ängern zur Schule im Bereich der Lehrerparkplätze verläuft, teilte Bürgermeister Hans Hermann Bluhm im Stadtrat mit. Auch müssten dafür einige Bäume gefällt werden. Falls sich der Wegebau nicht aus dem laufenden Haushalt finanzieren lasse, müssten Mittel im Haushalt 2014 bereitgestellt werden. Dies sei vorgesehen, so Bluhm. Die Anlage des 1,50 Meter breiten Weges war zuvor insbesondere aus den Reihen der SPD-Fraktion wiederholt gefordert worden.

Umweltaktion in Eissen

Eissen (WB). Der Bürgerverein Eissen bittet alle Mitglieder und Bewohner aus Eissen bei der alljährlichen Aktion »Saubere Umwelt« um Mithilfe. Wiederum wollen die verschiedenen Vereine gemeinsam die Gräben und öffentlichen Flächen von Unrat und anderem Müll befreien. Treffpunkt ist am Samstag, 23. März, um 10 Uhr an der Hüsenberghalle. Der Bürgerverein hofft auf eine gute Beteiligung und freut sich auf viele weitere Gemeinschaftsaktionen in Eissen im Jahr 2013.

Falsche Daten im Abfallkalender

Willebadessen (WB). In dem aktuellen Abfallkalender des Kreises Höxter hat sich ein Fehler bei den Daten zur monatlichen Wertstoffsammlung eingeschlichen. Darauf hat Bürgermeister Hans Hermann Bluhm hingewiesen. Laut Kalender sollten diese Sammlungen von Juli bis November ausschließlich im Ort Willebadessen stattfinden. Das sei aber ein Versehen, hieß es. Auch im zweiten Halbjahr bleibe es beim gewohnten monatlichen Wechsel von Peckelsheim und Willebadessen.

Beratungen der Jagdgenossen

Willebadessen (WB). Zur Jahreshauptversammlung laden die Vorstände der Jagdgenossenschaften Willebadessen I und II alle Mitglieder ein. Beginn ist am Freitag, 22. März, um 19.30 Uhr in der Gaststätte Ewers. Die Tagesordnung hängt in den Aushangkästen aus und wird außerdem im Tagungslokal ausgelegt.

Palmenzweige in Borlinghausen

Borlinghausen (WB). Alle großen und kleine Hände sind am Donnerstag, 21. März, im Pfarrheim Borlinghausen willkommen. Von 16.15 Uhr an können die Helfer mit dem Pfarrgemeinderat Palmenzweige binden. Diese werden am Samstag vor der Messe verteilt.

Betriebsausschuss in Peckelsheim

Willebadessen (WB). Der Betriebsausschuss der Stadt Willebadessen tagt am morgigen Mittwoch, 20. März, im Rathaus Peckelsheim. Die Sitzung beginnt um 18 Uhr.



Während des Frühlingskonzertes standen auch Ehrungen in der Stadthalle auf dem Programm (von links): Jessica Figge, Dirigent Heiko Röder, Vize-Vorsitzende Mareike Krelaus, Timon Becker, Volksmusiker-

bund-Kreisvorsitzender Helmut Bremer, Anna Müller, Jugendvertreterin Sophia Krelaus, Franz-Josef Fecke, Franz Krelaus, Daniel Uhe und Vereinschef Wolfgang Reifer. Fotos: Marius Thöne

Glocken erklingen in der Halle

Musikverein Willebadessen begeistert 200 Zuhörern beim Frühlingskonzert

Willebadessen (thö). Den Glockenklang der Willebadessener Vitis-Kirche hat der Musikverein Willebadessen am Samstagabend zu seinem Frühlingskonzert in die Stadthalle geholt. Mehr als 200 Zuhörer kamen.

»Jubilate« heißt die Hymne, von Jacob de Haan, die die Musiker schon beim Adventskonzert in der Kirche spielten. »Damals ist sie so gut angekommen, dass wir es auch wieder ins Programm des Frühlingskonzertes aufgenommen haben«, sagte Vorsitzender Wolfgang Reifer. Der Klang der Glocken der Vitis-Kirche wurde zuvor auf Band aufgenommen und in der Stadthalle abgespielt. Das Stück erzählt die Geschichte mehrerer Mönche, die mit dem Floß den Rhein entlang fahren, um einen Ort für eine neue Kirche zu finden. Mit viel Schlagwerk wird musikalisch Baulärm erzeugt. Mehrfach brennt die Kirche ab, doch die Mönche und ihre Gemeinde lassen sich nicht entmutigen, bauen sie immer wieder auf. Im ersten Konzertteil erklang zur Eröffnung der »Brandenburger Präsentier-

marsch«. Dirigent Heiko Röder erklärte den historischen Hintergrund. Alfred Pechau schrieb den Präsentiermarsch für die Nationale Volksarmee der DDR. Seit der Wende wird er bei öffentlichen Anlässen nicht mehr aufgeführt. »Über die Musikvereine bleibt er aber erhalten«, sagte Röder. Die junge Saxophonistin Lisa Marie

Bieling glänzte bei Jan Hadermanns »Ballad« als Solistin und spielte sich souverän in die Herzen des Publikums. Ohne »Teamwork« kann ein Orchester nicht funktionieren. Beim gleichnamigen Stück von Manfred Schneider kommt jede Instrumentengruppe zum Zuge und kann ihr Können ausführlich präsentieren. Weiterhin

besticht diese Musik für großes Blasorchester durch interessante Rhythmuswechsel, die die Willebadessener Musiker punktgenau ausführen.

Im zweiten Konzertteil glänzte der Dirigent des Jugendorchesters, Daniel Uhe, mit einem Solo beim Stück »Facedown« von Sven van Calster. Das Jugendorchester brachte sich mit Klängen aus Musicals von Andrew Lloyd Webber in das Programm ein. Vereinschef Reifer bedankte sich bei den Eltern, die ihre Kinder aus Helmen, Borlinghausen und Neuenheerse regelmäßig zur Probe fahren.

Ehrungen

Beim Konzert des Musikvereins Willebadessen standen auch Ehrungen auf dem Programm. Für einen bestandenen D1-Lehrgang erhielten Anna Müller und Timon Becker das bronzene Leistungsabzeichen. »Silber« ging an Jessica Figge. Für 40-Jährige Mitgliedschaft zeichnete Helmut Bremer als Kreisvorsitzender des Volksmusikbundes Franz-Josef Fecke, Franz Krelaus und Ralf Saggel aus. Saggel konnte nicht dabei sein. Seine Ehrung wird nachgeholt.



»Teamwork«: Bei dem rhythmisch anspruchsvollen Stück hatten alle Register ihren Einsatz – hier die Posaunen.

Oberwälder wieder einmal obenauf

300 Freunde der Blasmusik genießen in Körbecke das Frühlingskonzert des Musikvereins

Körbecke (aho). 300 Blasmusikliebhaber haben in Körbecke das Frühlingskonzert der Oberwälder Musikanten in der Gemeindehalle besucht.

Während draußen der Schneefall immer dichter wurde, erfreuten sich die Gäste in der Halle an der frühlingshaften Dekoration und der Blasmusik im Egerländer Stil.

Dirigent Udo Seifert, der im Hauptberuf Leiter der Egerländer Besetzung des Heeresmusikcorps Kassel ist, hatte wie in den vergangenen Jahren ein stimmiges Programm für den Nachmittag zusammen gestellt. »Udo Seifert lebt diese Musik«, schwärmte der Vorsitzende des Körbecker Musikvereins, Walter Mertens. Mit dem Eröffnungsmarsch »Gruß aus Böhmen« schickten die Oberwälder Musikanten die Gäste auf die musikalische Reise. Der Liebenauer Stefan Mikus war kurzfristig für den erkrankten Rafael Weber eingesprungen und gab den Conférencier. Für die Gesangeinlagen waren bei allen Stücken Silke Koch mit Udo Seifert am Mikrophon.

Mit dem Lied »Küss mich, halt mich, lieb mich« zeigte Silke Koch aber auch Soloqualitäten und bekam entsprechend tosenden Beifall. Stilgerecht traten die Musiker



Schmissig, schwungvoll und stilsicher: 300 Freunde der Blasmusik haben sich in Körbecke am Frühlingskonzert des Musikvereins erfreut.

Die Oberwälder Musikanten konnten mit ihrem Egerländer Stil einmal mehr das Publikum überzeugen. Foto: Astrid E. Hoffmann

in Lederhose, die Musikerinnen im Dirndl auf die Bühne. »Wir geben seit 1976 Konzerte und haben uns recht bald für diese Ausstattung entschieden«, berichtete Walter Mertens. Anfänglich waren die Oberwälder in Stoffhose und weißem Hemd aufgetreten. So ist nun auch die Bekleidung der Musikrichtung angepasst. Besondere Le-

ckerbissen boten die Körbecker den Zuhörern, indem sie einige Musikstücke mit speziellen Instrumenten spielten. Dirk Götte intonierte die Waschbrettpolka von Michael Klostermann (Komponist) mit dem Waschbrett. Die Postkutschenpolka von Herbert Borders begleitete Mirko Becker mit einer kleinen Peitsche. Dirk Götte, Mirko

Becker und Markus Mertens spielten die Oberwälder Besennummer mit ihren Besen. »Die Besen haben wir extra für diese Nummer in einem Baumarkt besorgt«, sagte Vorsitzender Mertens. Mit zwei Esslöffeln begleitete Dirk Götte das Stück »Egerländer Musikantenfest« von Holger Mück. Für die Zugabe »Dompfaff« von Ernst

Neue Gruppe für Kinder

Kreis Höxter/Brakel (WB). Ein Gruppenangebot für Kinder aus suchtmittelbelasteten Familien hat das Beratungszentrum des Kreis-Caritasverbandes ins Leben gerufen. »Wir starten demnächst wieder mit einer neuen Gruppe«, kündigen Gabriele Roß-Gandt und Katrin Blome an. Das Angebot richtet sich an Mädchen und Jungen im Alter von sieben bis elf Jahren. Sie treffen sich einmal wöchentlich in den Kinder-Therapieräumen des Beratungszentrums, Kirchplatz 2, in Brakel. Betroffene Eltern, die ihr Kind anmelden möchten, können sich unter ☎ 05272/37 14 60 melden.

Förderverein feiert 15-Jähriges

Kreis Höxter/Brakel (WB). Die Mitglieder des Fördervereins des Frauen- und Kinderschutzhomes im Kreis Höxter treffen sich zur Jahreshauptversammlung am heutigen Dienstag um 19.30 Uhr im Sitzungssaal »Alte Waage« in Brakel. Neben den Berichten des Vorstandes ist zum 15-jährigen Bestehen ein kleiner Festakt vorgesehen. Heike Molitor liest aus ihrer Lyriksammlung »Unter diesem Himmel«, begleitet von Robert Peterson, der mit Liedern, Gitarre und Flöte die Stimmung der Gedichte aufnimmt.

Versammlung der Kolpingsfamilie

Borgentreich (WB). Zu ihrer Jahreshauptversammlung kommen die Mitglieder der Kolpingsfamilie Borgentreich zusammen. Das Treffen ist am Freitag, 22. März. Es beginnt um 19.30 Uhr im Pfarrheim. An diesem Abend stehen Neuwahlen des Vorstands an, ebenso die Terminplanung 2013.

AWO-Basar muss ausfallen

Borgentreich (WB). Der eigentlich für kommenden Sonntag geplante AWO-Basar mit Baby- und Kindersachen in Borgentreich fällt aus. Wie der Ortsverein mitteilte, soll der nächste Basar am Sonntag, 13. Oktober, öffnen.

Frauenchor probt heute Abend

Borgentreich (WB). Der Frauenchor Borgentreich probt heute Abend im Vereinslokal Henkenius. Treffen ist um 20 Uhr.